

PrakTipp 8 Jüngstes Gericht Grob-Ziele

Hintergrund: Ziele sind Wegweiser

Um kirchliche Jugendarbeit nachhaltig ausführen zu können, muss zielorientiert gearbeitet werden. Zudem ist es von Vorteil, wenn diese Grob-Ziele in einer Gruppe erarbeitet werden, damit sie breit abgestützt sind. Eine lustvolle Methode zur gemeinsamen Erarbeitung führt uns in den Himmel zum „Jüngsten Gericht“.

Methode: Grob-Ziele vor dem Jüngsten Gericht

Vorbereitung

Die Teilnehmenden werden in drei Gruppen eingeteilt: Die vor das Jüngste Gericht Tretenden, die Teufel und die Engel.

Jede Gruppe überlegt für sich (ca. 15 Minuten), welche drei bis fünf Grob-Ziele am wichtigsten für kirchliche Jugendarbeit sind resp. die Teufel-Gruppe überlegt sich die „unmöglichsten“ (vgl. „eine Auswahl an möglichen und unmöglichen Zielen“):

- Die vor das Jüngste Gericht Tretenden überlegen sich starke Argumente für ihre Auswahl,
- während dem die Teufel diese dann in Frage zu stellen versuchen und ihrerseits ihre unmöglichen Ziele einbringen und Unterstellungen und andere Ablenkungsmanöver verwenden. *In der Vorbereitung diese überlegen!*
- Die Engel schliesslich unterstützen wohlwollend mit ihren eigenen Argumenten und Beispielen die Auswahl der vor das Jüngste Gericht Tretenden. *In der Vorbereitung diese überlegen!*

Das Jüngste Gericht

Die Gesprächsleitung lädt ein, die Stühle so im Raum aufzustellen, dass die Positionen klar sind: Auf der einen Seite die vor das Jüngste Gericht Tretenden, ihnen gegenüber links die Teufel und rechts die Engel.

Das Jüngste Gericht wird von der Gruppe „die vor das Gericht Tretenden“ eröffnet.

Die Gesprächsleitung schliesst nach ca. 20 Minuten ab und achtet darauf, dass alle ihre Rolle „abstreifen“, z.B. sich schütteln oder einmal um den Stuhl gehen und ihn dann im grossen Kreis aufstellen.

Reflexionsfragen nach dem Jüngsten Gericht

- Wie ist es mir/uns in der Rolle „vor das Jüngste Gericht TretendeR“, „Teufel“ oder „Engel“ ergangen?
- Welche Ziele haben sich durchgesetzt?
- Welche Argumente waren dabei hilfreich beziehungsweise überzeugend?
- Welche teuflischen Argumente kamen (wie auch sonst manchmal in der Praxis von kirchlicher Jugendarbeit) vor? Wie kann gut mit ihnen umgegangen werden?

Eine Auswahl an möglichen und unmöglichen Zielen

- 1. Jugendliche für den christlichen Glauben gewinnen
- 2. Jugendlichen Gemeinschaft erfahrbar machen
- 3. Jugendliche durch all ihre Höhen und Tiefs begleiten
- 4. Jugendliche ins aktive Pfarreileben integrieren
- 5. Jugendliche von der Strasse und ihren Handys wegholen
- 6. Jugendliche zum eigenen Weg befähigen
- 7. Räume anbieten, in denen Jugendliche nach ihren Bedürfnissen ihre freie Zeit verbringen können
- 8. Bei Jugendlichen Interesse wecken an gesellschaftlichen und kirchlichen Themen
- 9. Jugendlichen spirituelle Erfahrungen ermöglichen
- 10. Längerfristig Leute gewinnen für Kirche und Gremien
- 11. Jugendlichen helfen, dass sie freie, kontaktfähige, engagierte, kritische und selbstbewusste Menschen werden
- 12. Sinnvolle Jugendarbeit als nachhaltige Imagepflege der Kirche (Verminderung von Kirchenaustritten)
- 13. Durch Jugendliche mehr Power in die Pfarrei/Kirche bringen
- 14. Jugendliche zum Besuch des Gottesdienstes hinführen
- 15. Eine Atmosphäre schaffen, in der Jugendliche ihre Beziehungen gestalten können
- 16. Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und Subjektwerdung begleiten
- 17. Jugendliche lernen den Ernst des Lebens kennen inkl. Ordnung, Disziplin, Verantwortung
- 18. Jugendliche stark machen, damit sie im Leben bestehen können
- 19. Jugendlichen ein Einübungsfeld für Selbst- und Mitbestimmung bieten
- 20. Jugendliche motivieren und befähigen, ihr Leben am Weg Jesu zu orientieren
- 21. Orte und Prozesse gestalten, damit Jugendliche über Sinn- und Glaubensfragen reden können
- 22. Einen Beitrag leisten für ein friedliches multikulturelles und multireligiöses Zusammenleben
- 23. Nachholen, was Familie und Religionsunterricht verpasst haben
- 24. Kirchliche Gemeinschaften aufbauen und erfahrbar machen
- 25. Jugendlichen helfen, eine im Glauben wurzelnde Identität zu finden
- 26. Jugendliche zum Geheimnis des Lebens, zu Gott hinführen

Unsere Grob-Ziele sind:

Unsere Argumente und Strategien sind: